

Gemeinde Böbrach

Rathausplatz 1

94255 Böbrach



Datenschutzrechtliche Hinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren

Wir erheben Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zusenden oder mitteilen, insbesondere per Post, per E-Mail, telefonisch oder im Gespräch, um über Ihre Bewerbung entscheiden zu können. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Entscheidung über Ihre Bewerbung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung
Verantwortlicher: Gemeinde Böbrach, Herr Hans Pfeffer Anschrift: Rathausplatz 1, 94255 Böbrach E-Mail-Adresse: hans.pfeffer@boebrach.de Telefonnummer: 09923/801005
Name und Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten
Verantwortlicher: Datenschutzbeauftragte der Gemeinden im Landkreis Regen Anschrift: Poschetsrieder Straße 16 94209 Regen E-Mail-Adresse: datenschutz@lra.landkreis-regen.de Telefonnummer: 09921/801-372

Wer erhält ihre Daten?

Nach Eingang Ihrer Bewerbung haben nur Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Dazu zählen die für die ausgeschriebene Stelle zuständige Fachbereichsleitung sowie die zuständigen Personalsachbearbeiter/-innen und ferner die zu beteiligenden Gremien.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist.

Soweit keine Einstellung erfolgt, werden Ihre Daten zum Beleg des ordnungsgemäß durchgeführten Bewerbungsverfahrens innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht, es sei denn eine längere Speicherung ist zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist, übernehmen wir Ihre Daten in unser Personalabrechnungs- und Personalverwaltungssystem.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

1. Auskunft

Auf Ihr Verlangen erteilen wir Ihnen Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir wie verarbeiten und erstellen Ihnen eine Kopie dieser Daten. (Art.15 DSGVO).

2. Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie deren Vervollständigung unverzüglich zu verlangen. (Art.16 DSGVO).

3. Löschung

Sie können jederzeit die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen. Von der Löschung ausgenommen sind Daten, die wir zur Durchführung und Abwicklung von Verträgen und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sowie Daten, für die gesetzliche, aufsichtsrechtliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen. (Art.17 DSGVO).

4. Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise, wenn Sie der Auffassung sind, dass ihre Daten unrichtig sind, die Verarbeitung rechtswidrig ist oder Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt haben. Wurde die Verarbeitung auf Ihren Antrag eingeschränkt, so dürfen die personenbezogenen Daten ohne Ihre Einwilligung nur sehr beschränkt verarbeitet werden, z.B. zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen. (Art.18 DSGVO).

5. Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, von Ihnen bereitgestellte personenbezogene Daten in einem gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie eine direkte Übermittlung dieser Daten an Dritte zu verlangen, soweit dies technisch möglich ist. (Art. 20 DSGVO)

6. Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Bei Vorliegen besonderer Gründe können Sie auch den Datenverarbeitungen widersprechen, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen. (Art. 21 DSGVO)

7. Widerruf der Einwilligung

Darüber hinaus können Sie jederzeit von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und eine erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf hat keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung und umfasst keine Datenverarbeitungen, für die ein gesetzlicher Erlaubnisgrund besteht.

8. Betroffenenrecht bzw. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten besteht ferner das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist für den Freistaat Bayern der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, poststelle@datenschutz-bayern.de.